

Allgemeine Informationen zu Datenverarbeitungen gem. Artikel 13 DSGVO

Hiermit möchten wir unserer Informationspflicht aufgrund der zum 25.05.2018 in Kraft getretenen Regelungen der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) nachkommen.

Gemäß dem Bundesdatenschutzgesetz sind wir verpflichtet, Sie darauf hinzuweisen, dass Ihre personenbezogenen Daten (Name, Anschrift und Geburtsdatum etc.) von uns erfasst, genutzt und gespeichert werden.

Die uns zur Verfügung gestellten Daten werden zur Erstellung von Steuererklärungen, Bilanzen etc. sowie Schriftwechsel mit der Finanzbehörde oder anderen Instituten (Banken, Versicherungen etc.) verarbeitet.

Eine vertrauliche Behandlung Ihrer Daten sichern wir Ihnen zu.

Der Datenschutz und die Sicherheit Ihrer Daten sind ein wichtiger Bestandteil unserer Firmenphilosophie. Wir beachten bei allen Aktivitäten und Kontakten die anwendbaren Rechtsvorschriften und haben zusammen mit unserem Datenschutzbeauftragten unseren Maßnahmenkatalog der vorgenannten Gesetzgebung angepasst.

In der Anlage zu diesem Anschreiben finden Sie unsere **Allgemeinen Informationen zur Datenverarbeitung Ihrer Daten nach Artikel 13 DSGVO**.

Wir freuen uns auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen

VKJP Valder Klaiber Jürgens PartG mbB | Steuerberater

Anlage

Verantwortliche Stelle: **VKJP Valder Klaiber Jürgens PartG mbB**

Datenschutzbeauftragter: **Stefan Liebert**
Zertifizierte Datenschutzfachkraft (DEKRA)
Tel.: +49 (0) 2862 580123
E-Mail: info@liebert-it.de

1. Zweckbestimmung der Datenerhebung, -verarbeitung oder -nutzung

Steuerberatende, wirtschaftsberatende und wirtschaftsprüfende sowie rechtsberatende Tätigkeiten mit Erhebung, Verarbeitung, Nutzung und ggf. Übermittlung von personenbezogenen Daten zum Zweck der Rechtsberatung, Erstellung bzw. Erledigung der Finanzbuchführungen, Lohn- und Gehaltsbuchführungen, Jahresabschlüsse, Steuererklärungen, Teilnahme und Beratung im Zusammenhang mit Betriebsprüfungen, Beratung in steuerlichen, rechtlichen und wirtschaftlichen Angelegenheiten, Abschlussprüfungen und zum Zweck der juristischen Beratung, Vertretung im gerichtlichen und außergerichtlichen Streitigkeiten.

2. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten unserer Steuerberatungsmandate basiert auf dem § 11 StBerG. Danach dürfen personenbezogene Daten erhoben und auch für Zwecke künftiger Verfahren verarbeitet und genutzt werden, soweit es zur Erfüllung der Aufgaben nach dem StBerG erforderlich ist.

Für alle anderen Zwecke basiert die Verarbeitung personenbezogener Daten auf Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b) DSGVO, nach dem die Verarbeitung zur Erfüllung eines Vertrages mit dem Betroffenen zulässig ist.

3. Empfänger oder Kategorien von Empfängern, denen die Daten mitgeteilt werden

Grundsätzlich geben wir keine personenbezogenen Daten unserer Mandantschaft an Dritte weiter, es sei denn, eine Weitergabe ist aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder zur Auftrags-erfüllung zwingend erforderlich. In diesem Fall werden Betroffene darüber informiert, sofern diese nicht bereits Kenntnis darüber haben.

Empfänger sind intern zuständige Sachbearbeiter sowie externe Rechenzentren (z. B. DATEV eG), Finanzbehörden, Sozialversicherungsträger, externe Stellen je nach Einzelfall wie Gegner, deren anwaltliche/gesetzliche Vertreter, Versicherer der beteiligten Personen, Gerichte, Gerichtsvollzieher, Bankinstitute zur Zahlungsabwicklung.

Mit Zustimmung der Betroffenen werden auch Auswertungen zur Finanzlage (BWA, OPOS, Jahresabschluss etc.) an Banken, Wirtschaftsauskunfteien und Inkasso-Dienstleister (z. B. Creditreform) übermittelt.

4. Datenübermittlung in Drittstaaten

Eine Übermittlung der Daten an Staaten außerhalb der EU bzw. EWR (Drittstaaten) ist nicht geplant.

5. Aufbewahrungsdauer personenbezogener Daten

Grundsätzlich löschen wir die Daten, wenn der Zweck, für den die Daten erhoben wurden, entfallen ist, z. B. bei Beendigung eines Vertragsverhältnisses, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten einer Löschung entgegenstehen. Ist eine Löschung nicht möglich, z. B. Daten, die in einem elektronischen Archivsystem gespeichert sind, werden diese für eine weitere Verarbeitung gesperrt.

Die Aufbewahrungsdauer bzw. die Löschfrist von Mandantendaten hängt von der Datenart ab. Eine genaue Auflistung der von uns verarbeiteten Datenkategorien und Datenarten führen wir in einem elektronischen Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten gem. Artikel 30 DSGVO, das wir auf Anfrage gerne zur Verfügung stellen.

Daten, die wir zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen, löschen wir gem. Artikel 17 Absatz 3 Buchstabe e) DSGVO nicht.

6. Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung und Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben das Recht, jederzeit Auskunft über Ihre bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu erhalten. Ebenso haben Sie das Recht auf Berichtigung, Sperrung oder, abgesehen von der vorgeschriebenen Datenspeicherung zur Geschäftsabwicklung, Löschung Ihrer personenbezogenen Daten.

Damit eine Sperre von Daten jederzeit berücksichtigt werden kann, müssen diese Daten zu Kontrollzwecken in einer Sperrdatei vorgehalten werden. Sie können auch die Löschung der Daten verlangen, soweit keine gesetzliche Aufbewahrungsverpflichtung besteht. Soweit eine solche Verpflichtung besteht, sperren wir Ihre Daten auf Wunsch.

7. Einwilligungen

Sie können Änderungen oder den Widerruf einer Einwilligung durch entsprechende Mitteilung an uns mit Wirkung für die Zukunft vornehmen.

8. Bereitstellung personenbezogener Daten

Zur Auftragserfüllung ist die Mandantschaft verpflichtet, personenbezogene Daten in dem Umfang zur Verfügung zu stellen, wie es für die Auftragserfüllung notwendig ist. Dabei liegt es in der Verantwortung der Mandantschaft, der Kanzlei bzw. der verantwortlichen Stelle nur die Daten zur Verfügung zu stellen, die zur Vertragserfüllung erforderlich sind (Minimalprinzip).

9. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht, die Datenschutzaufsichtsbehörde anzurufen und dort Informationen über Ihre Rechte aufgrund des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und sonstiger Vorschriften über den Datenschutz, einschließlich der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), zu erfahren. Darüber hinaus ist die Aufsichtsbehörde Anlaufstelle für Beschwerden bei der Verarbeitung personenbezogener Daten.

Zuständige Aufsichtsbehörde für Nordrhein-Westfalen:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Postfach 20 04 44
40102 Düsseldorf
Tel.: +49 211 38424-0
Fax: +49 211 38424-10
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de